



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 29. September 2009 in der Fassung der Änderungssatzungen vom 16. Oktober 2009, vom 28. Oktober 2010 und vom 29.

Oktober 2010

83/460/---/H1/H/2009

Stand: 16. DEZEMBER 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Akkadisch.....	4
Modul: P 2 Geschichte und Religion des Alten Orients I.....	6
Modul: P 3 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie.....	8
Modul: P 4 Schrifttum des Alten Orients I.....	10
Modul: P 5 Vorderasiatische Archäologie I: Vorgeschichte.....	12
Modul: P 6 Historische und religiöse Texte (Akkadisch) I.....	14
Modul: WP 1 Sumerisch.....	16
Modul: WP 2 Geschichte und Religion des Alten Orients II.....	18
Modul: WP 3 Vorderasiatische Archäologie II: Die Entstehung der Hochkulturen.....	20
Modul: P 7 Briefe und Urkunden (Akkadisch) I.....	22
Modul: WP 4 Schrifttum des Alten Orients II.....	24
Modul: WP 5 Vorderasiatische Archäologie III: Frühe Staaten.....	26
Modul: P 8 Historische und religiöse Texte (Akkadisch) II.....	28
Modul: WP 6 Hethitisch.....	30
Modul: WP 7 Geschichte und Religion des Alten Orients III.....	32
Modul: WP 8 Vorderasiatische Archäologie IV: Altorientalische Großreiche.....	34
Modul: P 9 Briefe und Urkunden (Akkadisch) II.....	36
Modul: P 10 Abschlussmodul.....	38
Modul: WP 9 Schrifttum des Alten Orients III.....	40
Modul: WP 10 Vorderasiatische Archäologie V: Praxismodul.....	42

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Akkadisch

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 1.1 Akkadisch I	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	6
Übung	P 1.2 Akkadisch II	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Allgemeine indogermanische Sprachwissenschaft; Sprache, Literatur, Kultur; Religionswissenschaft

Master Cultural and Cognitive Linguistics; Religions- und Kulturwissenschaft; Vorderasiatische Archäologie

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Das Akkadische wird in seiner altbabylonischen Sprachstufe in Grammatik und Schrift mit ausgewählten Textbeispielen behandelt. Zunächst werden die Grammatik mit Schwerpunkt auf der Formenlehre, die Analyse von Wortformen und ein Grundwortschatz ebenso wie erste Kenntnisse der Keilschrift erarbeitet. Im anschließenden zweiten Teil werden altbabylonische Texte unterschiedlicher Gattungen (wie Codex Hammurapi, Königsinschriften, Briefe, literarische Texte) vom Keilschrifttext gelesen und philologisch bearbeitet und inhaltlich ausgewertet.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, die Formenlehre und einen Grundwortschatz des Altbabylonischen zu erlernen, Formen grammatikalisch zu analysieren und Keilschrifttexte im altbabylonischen Duktus zu bearbeiten. Das Lesen und Umschreiben von Keilschrifttexten ist als Grundlage für die Lektürekurse zu erlernen.

Form der Modulprüfung Klausur und Klausur oder Hausarbeit

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 2 Geschichte und Religion des Alten Orients I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 2.1 Geschichte und Religion des Alten Orients I (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 2.2 Geschichte und Religion des Alten Orients I (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor Sprache, Literatur, Kultur; HF Religionswissenschaft

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Grundlagen der altorientalischen (insbesondere politischen) Geschichte und Religion, wobei neben Mesopotamien von ca. 3000 v.Chr. bis zur Zeitenwende auch Iran sowie Anatolien und Syrien (vor der Klassischen Antike) behandelt werden. Inhaltlich ist dieses Modul P 2 nicht mit den Modulen WP 1 und WP 7 identisch: Es handelt sich um einen Zyklus von 3 Veranstaltungen, die a) der Geschichte Mesopotamiens, b) der altorientalischen Geschichte Anatoliens, Syriens und Irans, c) der Religion in den Keilschriftkulturen Vorderasiens gewidmet sind.

In der Vorlesung werden altorientalische Geschichte und Religion vorgestellt. Die Übung vertieft einzelne spezifische Themen der jeweiligen Vorlesung. Dazu werden einschlägige Publikationen gelesen und diskutiert, die Methoden und Hilfsmittel der Altorientalistik werden vorgestellt, bei Exkursionen werden Zeugnisse zu Geschichte und Religion behandelt.

Qualifikationsziele Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse über Vorderasien im Altertum zu erwerben und damit diese frühen Hochkulturen als herausragende Beispiele vorgriechischer und polytheistischer Kulturen kennen zu lernen, historische Zusammenhänge zu verstehen und Einsichten

in religiöse Systeme zu gewinnen. Zudem sollen die Studierenden das Gelernte im Einzelfall anwenden und die Hilfsmittel der altorientalischen Geschichtsschreibung kennen lernen.

Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 3 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 3.1 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (Vorlesung)	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)
Übung	P 3.2 Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Studierenden werden in diesem Modul mit den methodischen und fachspezifischen Grundlagen der Vorderasiatischen Archäologie vertraut gemacht. Sie erlernen die wichtigsten Fachbegriffe zum einen durch dozentenorientierten Unterricht und zum anderen durch andere Lernformate wie z.B. Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit.
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen die Studierenden Merkmale sowie Entwicklung altorientalischer Kulturen kennen und wesentliche kulturelle Phänomene räumlich und zeitlich einordnen können.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adelheid Otto
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 4 Schrifttum des Alten Orients I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 4.1 Schrifttum des Alten Orients I (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 4.2 Schrifttum des Alten Orients I (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor Sprache, Literatur, Kultur; HF Religionswissenschaft;

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Von ihrem Beginn (um 3200 v. Chr.) bis zu ihrem Ende (um 100 n. Chr.) fungierte die Keilschrift als Vehikel für mehrere Sprachen und bildete das Vorbild für andere Schriftsysteme. Das in Keilschrift geschriebene Schrifttum aus Mesopotamien, Anatolien, Syrien und Iran bildet eines der umfangreichsten Textcorpora der Antike. Inhaltlich ist dieses Modul P 4 nicht mit den Modulen WP 4 und WP 9 identisch. Es handelt sich um einen Zyklus von drei Veranstaltungen:

- "Schrifttum des Alten Orients: Sumer, Assur, Babylon": In einem Überblick wird das keilschriftliche Schrifttum Mesopotamiens vorgestellt, von der „schönen“ Literatur mit Hymnen, Klagen, Gebeten, Beschwörungen, Mythen und Epen über gelehrte Werke (lexikalische Listen, Omina, medizinische, mathematische, astronomische Texte) zu Inschriften, Gesetzen und Alltagstexten.
- „Schrifttum des Alten Orients: Altorientalische Schriftzeugnisse aus Anatolien, Syrien und der Levante“: Die Vorlesung behandelt die Keilschriftzeugnisse zwischen Anatolien und Syrien von der Schrifteinführung Mitte des 3. Jts. v. Chr. bis Ablösung durch die aramäische Alphabetschrift; Schwerpunkte sind die räumliche und zeitliche Verbreitung der Textquellen, die li-

terarischen und nicht-literarischen Gattungen mit ihren Sprachen, Schriften und Schriftträgern sowie die Schreiberkultur.

- c) "Schriften und Sprachen des Alten Orients: Von der Schrifterfindung zum Alphabet" gibt einen Überblick über die Prinzipien der mesopotamischen Keilschrift sowie weitere Schriften des Alten Orients (Hieroglyphenluwisch, ugaritische und altpersische Keilschrift, Frühgeschichte des Alphabets, usw.), weiters werden von Akkadisch und Hethitisch ausgehend die Verbreitung semitischer und indoeuropäischer Sprachen dargestellt.

In der Vorlesung wird das Schrifttum des Alten Orients vorgestellt. Die Übung vertieft einzelne spezifische Themen der jeweiligen Vorlesung. Dazu werden z.B. einschlägige Publikationen gelesen und diskutiert, Übungen zur Schrift abgehalten, bei Exkursionen werden altorientalische Schriftzeugnisse behandelt.

Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse über keilschriftliches Schrifttum zu erwerben, wobei eine Auseinandersetzung mit den Formen und Funktionen von Schrift und ihrer Tradierung stattfindet. Die Studierenden sollen das in der Vorlesung Gelernte im Einzelfall anwenden und die Hilfsmittel der altorientalischen Geschichtsschreibung kennen lernen.
Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 5 Vorderasiatische Archäologie I: Vorgeschichte

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Vorgeschichte (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	P 5.2 Vorgeschichte (Seminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen **Bachelor** Archäologie: Europa und Vorderer Orient (Hauptfach, im Umfang von 120 und 180 ECTS); Antike und Orient (Nebenfach)

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse über Periodisierung und Materialkunde erweitert. Die Studierenden erwerben darüber hinaus Kenntnisse über die grundlegenden Entwicklungen der vorderasiatischen Vorgeschichte, den Beginn der Sesshaftigkeit, die Auswirkungen der Neolithisierung sowie die Weiterentwicklung der dörflichen Gemeinschaften bis zum Entstehen der ersten Städte.

In der Vorlesung wird der Rahmen der zu behandelnden Thematik abgesteckt. In dem Seminar sollen die Studierenden anhand ausgewählter Beispiele und epochentypischer Phänomene Problemstellungen entwerfen und bearbeiten und dabei ihre Kenntnisse in Einzelaspekten vertiefen und methodische Fertigkeiten weiterentwickeln.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist die Befähigung zur kulturhistorischen Einordnung der genannten Phänomene und zur Einschätzung regionaler und diachroner Entwicklungen.

Die Studierenden sollen ein Grundgerüst von Chronologie und Materialkunde beherrschen, die bedeutendsten archäologischen Fundstätten der Periode kennen und mit den wichtigsten soziokulturellen Entwicklungen der Zeit vertraut sein.

Ziel ist darüber hinaus die Vertiefung der Materialkenntnis und die Einübung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen, vor allem der Recherche, der Präsentation und der wissenschaftlichen Argumentation. Sie sollen diese auf spezifische Fallbeispiele anwenden lernen. Der Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten erfolgt über ein Referat, das zugleich der Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken dient.

Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adelheid Otto
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 6 Historische und religiöse Texte (Akkadisch) I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 6.1 Historische und religiöse Texte (Akkadisch) I: Philologische Bearbeitung	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Übung	P 6.2 Historische und religiöse Texte (Akkadisch) I: Inhaltliche Analyse	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Antike und Orient (Nebenfach); Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an P 1
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul werden akkadische historische oder religiöse Texte (etwa Königsinschriften, Chroniken, Mythen und Epen, Weisheitstexte, Hymnen, Rituale, Omina, Beschwörungen und Gebete) verschiedener Sprachstufen vom Keilschrifttext gelesen, philologisch bearbeitet und inhaltlich ausgewertet. Anhand von ausgewählten Textquellen werden linguistische und literaturwissenschaftliche Methoden sowie kulturhistorische Analysen behandelt.
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist, es Keilschrifttexte verschiedener Sprachstufen zu entziffern, grammatikalisch zu analysieren und inhaltlich zu erfassen. Damit wird grundlegendes Wissen zur Kultur des Alten Orients sowie zur literarischen und kulturhistorischen Analyse erworben.
Form der Modulprüfung	(Mündliche Prüfung oder Übungsaufgaben) und (Referat oder Hausarbeit)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 1 Sumerisch

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 1.1 Sumerisch I	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	6
Übung	WP 1.2 Sumerisch II	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen **Bachelor** Allgemeine indogermanische Sprachwissenschaft; Sprache, Literatur, Kultur; Religionwissenschaft

Master Cultural and Cognitive Linguistics, Religions- und Kulturwissenschaft, Vorderasiatische Archäologie; Altorientalistik

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 4 und WP 5 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Zunächst werden die Grammatik mit Schwerpunkt auf der Formenlehre, die Analyse von Wortformen und ein Grundwortschatz ebenso wie erste Texte in Keilschrift erarbeitet. Im anschließenden zweiten Teil werden neusumerische Texte unterschiedlicher Gattungen (wie Königsinschriften, Gesetze, Hymnen, literarische Texte, Urkunden, Gerichtsprotokolle, Briefe) vom Keilschrifttext gelesen und philologisch bearbeitet und inhaltlich ausgewertet.

Qualifikationsziele Ziel des Wahlpflichtmoduls ist es, Formenlehre und einen Grundwortschatz des Sumerischen zu erlernen und zu vertiefen sowie grammatikalische Formen zu analysieren und einfache Keilschrifttexte zu bearbeiten. Das Bearbeiten von sumerischen Keilschrifttexten ist als Grundlage für die Lektürekurse zu erlernen.

Form der Modulprüfung Klausur und Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 2 Geschichte und Religion des Alten Orients II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 2.1 Geschichte und Religion des Alten Orients II (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	WP 2.2 Geschichte und Religion des Alten Orients II (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Sprache, Literatur, Kultur; HF Religionwissenschaft

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Grundlagen der altorientalischen (insbesondere politischen) Geschichte und Religion, wobei neben Mesopotamien von ca. 3000 v.Chr. bis zur Zeitenwende auch Iran sowie Anatolien und Syrien (vor der Klassischen Antike) behandelt werden. Inhaltlich ist dieses Modul P 2 nicht mit den Modulen WP 1 und WP 7 identisch: Es handelt sich um einen Zyklus von 3 Veranstaltungen, die a) der Geschichte Mesopotamiens, b) der altorientalischen Geschichte Anatoliens, Syriens und Irans, c) der Religion in den Keilschriftkulturen Vorderasiens gewidmet sind.

In der Vorlesung werden altorientalische Geschichte und Religion vorgestellt. Die Übung vertieft einzelne spezifische Themen der jeweiligen Vorlesung. Dazu werden einschlägige Publikationen gelesen und diskutiert, die Methoden und Hilfsmittel der Altorientalistik werden vorgestellt, bei Exkursionen werden Zeugnisse zu Geschichte und Religion behandelt.

Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse über Vorderasien im Altertum zu erwerben und damit diese frühen Hochkulturen als herausragende Beispiele vorgriechischer und polytheistischer Kulturen kennen zu lernen, historische Zusammenhänge zu verstehen und Einsichten in religiöse Systeme zu gewinnen. Zudem sollen die Studierenden das Gelernte im Einzelfall anwenden und die Hilfsmittel der altorientalischen Geschichtsschreibung kennen lernen.
Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 3 Vorderasiatische Archäologie II: Die Entstehung der Hochkulturen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 3.1 Die Entstehung der Hochkulturen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 3.2 Die Entstehung der Hochkulturen (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen **Bachelor** Archäologie: Europa und Vorderer Orient (Hauptfach, im Umfang von 120 und 180 ECTS); Antike und Orient (Nebenfach)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 3 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul befasst sich mit den kulturellen Prozessen, die zur Entwicklung und Ausbreitung von Staatlichkeit und Urbanität und zur Ausbildung der erforderlichen administrativen Techniken (u. a. Schrift) und gesellschaftlichen Organisationsformen führten. Eng verbunden mit diesem Durchbruch zur Historizität ist die Ausprägung von Kunstformen, in denen sich die neuen gesellschaftlichen Strukturen widerspiegeln.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklungslinien hin zur frühen Staatlichkeit und urbaner Gesellschaften. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die zeittypische materielle Kultur und maßgebliche archäologische Fundstätten im Zusammenhang mit den soziokulturellen Entwicklungen.

In der begleitenden Übung wird anhand ausgewählter Beispiele und zeittypischer Phänomene die zugrundeliegende Systematik der gesellschaftlichen Prozesse und ihrer Auswirkungen auf die materielle Kultur veranschaulicht und

	die problemorientierte wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Themen eingeübt.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb von Grundkenntnissen zu diesen kulturgeschichtlichen Entwicklungen und die Befähigung zur qualifizierten Auseinandersetzung mit ihnen auf der Basis archäologischer Quellen.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adelheid Otto
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 7 Briefe und Urkunden (Akkadisch) I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 7.1 Briefe und Urkunden (Akkadisch) I: Philologische Bearbeitung	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Übung	P 7.2 Briefe und Urkunden (Akkadisch) I: Inhaltliche Analyse	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Antike und Orient (Nebenfach)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an P 1
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul werden Briefe (wie diplomatische Korrespondenz, Alltagsbriefe, Schulbriefe) und Urkunden (Rechts- und Verwaltungsurkunden) verschiedener Sprachstufen vom Keilschrifttext gelesen, philologisch bearbeitet und sprachlich sowie inhaltlich ausgewertet. Schwerpunkte liegen auf dem Erarbeiten der akkadischen Dialekte, der Urkundenlehre sowie historischer Themen.
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, Keilschrifttexte verschiedener Sprachstufen zu entziffern, grammatikalisch zu analysieren und inhaltlich zu erfassen. Außerdem soll erarbeitet werden, wie archivalische Quellen für die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte ausgewertet werden können.
Form der Modulprüfung	(Mündliche Prüfung oder Übungsaufgaben) und (Referat oder Hausarbeit)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez,
Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 4 Schrifttum des Alten Orients II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 4.1 Schrifttum des Alten Orients II (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	WP 4.2 Schrifttum des Alten Orients II (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor Sprache, Literatur, Kultur; HF Religionswissenschaft

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 4 und WP 5 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Von ihrem Beginn (um 3200 v. Chr.) bis zu ihrem Ende (um 100 n. Chr.) fungierte die Keilschrift als Vehikel für mehrere Sprachen und bildete das Vorbild für andere Schriftsysteme. Das in Keilschrift geschriebene Schrifttum aus Mesopotamien, Anatolien, Syrien und Iran bildet eines der umfangreichsten Textcorpora der Antike. Inhaltlich ist dieses Modul P 4 nicht mit den Modulen WP 4 und WP 9 identisch. Es handelt sich um einen Zyklus von drei Veranstaltungen:

- "Schrifttum des Alten Orients: Sumer, Assur, Babylon": In einem Überblick wird das keilschriftliche Schrifttum Mesopotamiens vorgestellt, von der „schönen“ Literatur mit Hymnen, Klagen, Gebeten, Beschwörungen, Mythen und Epen über gelehrte Werke (lexikalische Listen, Omina, medizinische, mathematische, astronomische Texte) zu Inschriften, Gesetzen und Alltagstexten.
- „Schrifttum des Alten Orients: Altorientalische Schriftzeugnisse aus Anatolien, Syrien und der Levante“: Die Vorlesung behandelt die Keilschriftzeugnisse zwischen Anatolien und Syrien von der Schrifteinführung Mitte des 3. Jts. v. Chr. bis Ablösung durch die aramä-

ische Alphabetschrift; Schwerpunkte sind die räumliche und zeitliche Verbreitung der Textquellen, die literarischen und nicht-literarischen Gattungen mit ihren Sprachen, Schriften und Schriftträgern sowie die Schreiberkultur.

- c) "Schriften und Sprachen des Alten Orients: Von der Schrifterfindung zum Alphabet" gibt einen Überblick über die Prinzipien der mesopotamischen Keilschrift sowie weitere Schriften des Alten Orients (Hieroglyphenluwisch, ugaritische und altpersische Keilschrift, Frühgeschichte des Alphabets, usw.), weiters werden von Akkadisch und Hethitisch ausgehend die Verbreitung semitischer und indoeuropäischer Sprachen dargestellt.

In der Vorlesung wird das Schrifttum des Alten Orients vorgestellt. Die Übung vertieft einzelne spezifische Themen der jeweiligen Vorlesung. Dazu werden z.B. einschlägige Publikationen gelesen und diskutiert, Übungen zur Schrift abgehalten, bei Exkursionen werden altorientalische Schriftzeugnisse behandelt.

Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse über keilschriftliches Schrifttum zu erwerben, wobei eine Auseinandersetzung mit den Formen und Funktionen von Schrift und ihrer Tradierung stattfindet. Die Studierenden sollen das in der Vorlesung Gelernte im Einzelfall anwenden und die Hilfsmittel der altorientalischen Geschichtsschreibung kennen lernen.
Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 5 Vorderasiatische Archäologie III: Frühe Staaten

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 5.1 Frühe Staaten (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 5.2 Frühe Staaten (Seminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Archäologie: Europa und Vorderer Orient (Hauptfach, im Umfang von 120 und 180 ECTS); Antike und Orient (Nebenfach)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 4 und WP 5 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Thema des Moduls sind Ausprägung, Darstellung und Wirkungsweise altorientalischer staatlicher Organisationen (Königtum, Verwaltung, Tempel) in der Bronzezeit, sowohl im Vergleich unterschiedlicher Staaten als auch in ihrer diachronen Entwicklung. Es werden die historischen Grundlagen für das Verständnis der bronzezeitlichen multipolaren Welt und ihrer materiellen Ausprägungen gelegt und die Studierenden befassen sich mit spezifischen Aspekten bronzezeitlicher Kunst und Kultur.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist die Befähigung zur kulturhistorischen Einordnung der genannten Phänomene und zur Einschätzung regionaler und diachroner Entwicklungen: Die Studierenden sollen fundierte Kenntnisse der politischen Geschichte und Struktur sowie der materiellen Hinterlassenschaften der altorientalischen Staatenwelt erwerben. Lernziel ist die Befähigung zur zeitlichen, regionalen und kulturhistorischen Einordnung wichtiger Denkmäler sowie ihrer Deutung. Der Nachweis der Kenntnisse und

Fertigkeiten erfolgt über ein Referat, das zugleich der Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken dient.

Form der Modulprüfung

Referat

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Adelheid Otto

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 8 Historische und religiöse Texte (Akkadisch) II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 8.1 Historische und religiöse Texte (Akkadisch) II: Philologische Bearbeitung	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Übung	P 8.2 Historische und religiöse Texte (Akkadisch) II: Inhaltliche Analyse	WiSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Antike und Orient (Nebenfach); Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an P 1
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul werden akkadische historische oder religiöse Texte (etwa Königsinschriften, Chroniken, Mythen und Epen, Weisheitstexte, Hymnen, Rituale, Omina, Beschwörungen und Gebete) verschiedener Sprachstufen vom Keilschrifttext gelesen, philologisch bearbeitet und inhaltlich ausgewertet. Anhand von ausgewählten Textquellen werden linguistische und literaturwissenschaftliche Methoden sowie kulturhistorische Analysen behandelt.
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist, es Keilschrifttexte verschiedener Sprachstufen zu entziffern, grammatikalisch zu analysieren und inhaltlich zu erfassen. Damit wird grundlegendes Wissen zur Kultur des Alten Orients sowie zur literarischen und kulturhistorischen Analyse erworben.
Form der Modulprüfung	(Mündliche Prüfung oder Übungsaufgaben) und (Referat oder Hausarbeit)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 6 Hethitisch

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 6.1 Hethitisch I	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	6
Übung	WP 6.2 Hethitisch II	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Allgemeine indogermanische Sprachwissenschaft; Sprache, Literatur, Kultur; Religionswissenschaft

Master Cultural and Cognitive Linguistics, Religions- und Kulturwissenschaft, Vorderasiatische Archäologie; Altorientalistik

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen. Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 9 und WP 10 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Hethitische wird in Grammatik und Schrift mit ausgewählten Textbeispielen behandelt. Dabei werden die Grammatik mit Schwerpunkt auf der Formenlehre, die Analyse von Wortformen und ein Grundwortschatz ebenso wie erste Texte in Keilschrift erarbeitet. Im anschließenden zweiten Teil werden historische Texte (oder vergleichbare Prosatexte) vom Keilschrifttext gelesen und philologisch bearbeitet und inhaltlich ausgewertet.

Qualifikationsziele

Die Formenlehre und ein Grundwortschatz des Hethitischen sind zu erlernen und zu vertiefen, Formen sind zu analysieren und einfache Keilschrifttexte zu bearbeiten. Das Bearbeiten von hethitischen Keilschrifttexten ist als Grundlage für die Lektürekurse zu erlernen.

Form der Modulprüfung

Klausur und Klausur

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 7 Geschichte und Religion des Alten Orients III

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 7.1 Geschichte und Religion des Alten Orients III (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	WP 7.2 Geschichte und Religion des Alten Orients III (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

Bachelor Sprache, Literatur, Kultur; HF Religionswissenschaft

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Grundlagen der altorientalischen (insbesondere politischen) Geschichte und Religion, wobei neben Mesopotamien von ca. 3000 v.Chr. bis zur Zeitenwende auch Iran sowie Anatolien und Syrien (vor der Klassischen Antike) behandelt werden. Inhaltlich ist dieses Modul P 2 nicht mit den Modulen WP 1 und WP 7 identisch: Es handelt sich um einen Zyklus von 3 Veranstaltungen, die a) der Geschichte Mesopotamiens, b) der altorientalischen Geschichte Anatoliens, Syriens und Irans, c) der Religion in den Keilschriftkulturen Vorderasiens gewidmet sind.

In der Vorlesung werden altorientalische Geschichte und Religion vorgestellt. Die Übung vertieft einzelne spezifische Themen der jeweiligen Vorlesung. Dazu werden einschlägige Publikationen gelesen und diskutiert, die Methoden und Hilfsmittel der Altorientalistik werden vorgestellt, bei Exkursionen werden Zeugnisse zu Geschichte und Religion behandelt.

Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse über Vorderasien im Altertum zu erwerben und damit diese frühen Hochkulturen als herausragende Beispiele vorgriechischer und polytheistischer Kulturen kennen zu lernen, historische Zusammenhänge zu verstehen und Einsichten in religiöse Systeme zu gewinnen. Zudem sollen die Studierenden das Gelernte im Einzelfall anwenden und die Hilfsmittel der altorientalischen Geschichtsschreibung kennen lernen.
Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 8 Vorderasiatische Archäologie IV: Altorientalische Großreiche

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Vorle-sung	WP 8.1 Altorientalische Großrei-che (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 8.2 Altorientalische Großrei-che (Seminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen **Bachelor** Archäologie: Europa und Vorderer Orient (Hauptfach, im Umfang von 120 und 180 ECTS); Antike und Orient (Nebenfach)

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6 bis WP 8 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 5

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden die expandierenden Territorialstaaten der vorislamischen Zeit als Vorläufer und Wegbereiter späterer Imperien behandelt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den strukturellen politischen und gesellschaftlichen Organisationsformen der Großreiche, ihrer Interaktion mit Nachbarregionen und dem entstehenden Spannungsfeld, das sich aus dem Kontakt mit der außerorientalischen Welt ergibt.

Die Vorlesung vermittelt das historische Grundgerüst der Periode sowie einen Einblick in die imperiale Kunst und Architektur als Phänomene und Mittel der Machtausübung. In der Übung werden Einzelfragen der kulturhistorischen Entwicklung vertieft und die wissenschaftliche Bearbeitung solcher Problemstellungen eingeübt.

Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist der Erwerb von Grundkenntnissen über die Großreiche des Alten Orients und die Befähigung zu ihrer kulturhistorischen Einordnung und der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ihnen.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adelheid Otto
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: P 9 Briefe und Urkunden (Akkadisch) II

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 9.1 Briefe und Urkunden (Akkadisch) II: Philologische Bearbeitung	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Übung	P 9.2 Briefe und Urkunden (Akkadisch) II: Inhaltliche Analyse	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Bachelor Antike und Orient (Nebenfach)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme an P 1
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul werden Briefe (wie diplomatische Korrespondenz, Alltagsbriefe, Schulbriefe) und Urkunden (Rechts- und Verwaltungsurkunden) verschiedener Sprachstufen vom Keilschrifttext gelesen, philologisch bearbeitet und sprachlich sowie inhaltlich ausgewertet. Schwerpunkte liegen auf dem Erarbeiten der akkadischen Dialekte, der Urkundenlehre sowie historischer Themen.
Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, Keilschrifttexte verschiedener Sprachstufen zu entziffern, grammatikalisch zu analysieren und inhaltlich zu erfassen. Außerdem soll erarbeitet werden, wie archivalische Quellen für die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte ausgewertet werden können.
Form der Modulprüfung	(Mündliche Prüfung oder Übungsaufgaben) und (Referat oder Hausarbeit)
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: P 10 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Bachelor-arbeit	P 10.1 Bachelorarbeit	SoSe	-	360 h	12

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	---
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Abschlussmodul basiert auf den Kenntnissen und Kompetenzen zu Sprachen und Kulturen des Alten Orients. Inhalt ist ein ausgewähltes Thema zu spezifischen philologischen, archäologischen oder historischen Problemstellungen, das mit den im Studium erworbenen grundlegenden Techniken, Methoden und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens erschlossen und vorgestellt wird. Das Thema aus dem Bereich des Alten Orients wird von den Studierenden i.d.R. mit der Betreuerin oder dem Betreuer abgesprochen. Die Wahl des Themas kann prinzipiell frei erfolgen, oder es erwächst aus einer der zuvor besuchten Veranstaltungen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden dokumentieren mit der Bachelorarbeit, dass sie zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten fähig sind und ihre Ergebnisse schriftlich angemessen präsentieren können.
Form der Modulprüfung	Bachelorarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 9 Schrifttum des Alten Orients III

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Module

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 9.1 Schrifttum des Alten Orients III (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	WP 9.2 Schrifttum des Alten Orients III (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Bachelor Sprache, Literatur, Kultur; HF Religionswissenschaft

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 9 und WP 10 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Von ihrem Beginn (um 3200 v. Chr.) bis zu ihrem Ende (um 100 n. Chr.) fungierte die Keilschrift als Vehikel für mehrere Sprachen und bildete das Vorbild für andere Schriftsysteme. Das in Keilschrift geschriebene Schrifttum aus Mesopotamien, Anatolien, Syrien und Iran bildet eines der umfangreichsten Textcorpora der Antike. Inhaltlich ist dieses Modul P 4 nicht mit den Modulen WP 4 und WP 9 identisch. Es handelt sich um einen Zyklus von drei Veranstaltungen:

- d) "Schrifttum des Alten Orients: Sumer, Assur, Babylon": In einem Überblick wird das keilschriftliche Schrifttum Mesopotamiens vorgestellt, von der „schönen“ Literatur mit Hymnen, Klagen, Gebeten, Beschwörungen, Mythen und Epen über gelehrte Werke (lexikalische Listen, Omina, medizinische, mathematische, astronomische Texte) zu Inschriften, Gesetzen und Alltagstexten.
- e) „Schrifttum des Alten Orients: Altorientalische Schriftzeugnisse aus Anatolien, Syrien und der Levante“: Die Vorlesung behandelt die Keilschriftzeugnisse zwischen Anatolien und Syrien

von der Schrifteinführung Mitte des 3. Jts. v. Chr. bis Ablösung durch die aramäische Alphabetschrift; Schwerpunkte sind die räumliche und zeitliche Verbreitung der Textquellen, die literarischen und nicht-literarischen Gattungen mit ihren Sprachen, Schriften und Schriftträgern sowie die Schreiberkultur.

- f) "Schriften und Sprachen des Alten Orients: Von der Schrifterfindung zum Alphabet" gibt einen Überblick über die Prinzipien der mesopotamischen Keilschrift sowie weitere Schriften des Alten Orients (Hieroglyphenluwisch, ugaritische und altpersische Keilschrift, Frühgeschichte des Alphabets, usw.), weiters werden von Akkadisch und Hethitisch ausgehend die Verbreitung semitischer und indoeuropäischer Sprachen dargestellt.

In der Vorlesung wird das Schrifttum des Alten Orients vorgestellt. Die Übung vertieft einzelne spezifische Themen der jeweiligen Vorlesung. Dazu werden z.B. einschlägige Publikationen gelesen und diskutiert, Übungen zur Schrift abgehalten, bei Exkursionen werden altorientalische Schriftzeugnisse behandelt.

Qualifikationsziele	Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse über keilschriftliches Schrifttum zu erwerben, wobei eine Auseinandersetzung mit den Formen und Funktionen von Schrift und ihrer Tradierung stattfindet. Die Studierenden sollen das in der Vorlesung Gelernte im Einzelfall anwenden und die Hilfsmittel der altorientalischen Geschichtsschreibung kennen lernen.
Form der Modulprüfung	Klausur und Hausarbeit oder Übungsaufgaben oder Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Walther Sallaberger, Prof. Dr. Enrique Jiménez, Prof. Dr. Jared Miller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	

Modul: WP 10 Vorderasiatische Archäologie V: Praxismodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Alter Orient (Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 10.1 Archäologische Praxis (Vorlesung)	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)
Übung	WP 10.2 Archäologische Praxis (Übung)	SoSe	15 h (1 SWS)	75 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen ---

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 6, WP 9 und WP 10 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Regelsemester: 6

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte In diesem Modul werden die Studierenden mit Theorie und Praxis zeitgemäßer archäologischer Feldforschung vertraut gemacht.

Es werden sowohl die theoretischen und methodischen Grundlagen forschungsgeschichtlich bzw. aktuell bedeutsamer Ansätze der Feldforschung behandelt als auch Einführungen in die praktische Anwendung von Forschungsmethoden gegeben.

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen ausgewählte Methoden der archäologischen Feldforschung, Dokumentation und Fundbearbeitung in ihren Potentialen und Grenzen kennen sowie in der praktischen Umsetzung anwenden lernen.

Form der Modulprüfung (Hausarbeit und mündliche Prüfung) oder Referat oder Klausur oder Protokoll oder Exkursionsbericht

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Adelheid Otto

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen